



SPAß & SPIEL: TIPPS ZUM USBORNE VERLAG!



REISE UM DIE WELT: MEIN ANZIEHPUPPEN-STICKERBUCH. 2 x 24 SEITEN |
978-1-4095-4748-8 | 5,95

Jo Moore, Emily Bone und Stella Baggott haben gemeinsam ein ausgesprochen attraktives und unauffällig lehrreiches Bilderbuch geschaffen, das auch noch durch seinen Preis überrascht. Schlägt man es auf, findet sich in der Mitte ein herausnehmbarer 24-seitiger Teil mit unzähligen Stickers rund um Bekleidung und Ausstattung einzelner Personen. Die Sticker sind den 24 Seiten des eigentlichen Bilderbuches zugeordnet, die 12 Szenen aus aller Welt zeigen: ein Volksfest in Österreich, eine indische Hochzeit, spanischer Flamenco, ein Bergdorf in Peru, Dorfleben in Nigeria. Im Vordergrund jeweils drei große Personen, dürrig – meist nur in Unterwäsche – bekleidet, vor einem schlichten, einfachen Hintergrund, der in seinen wenigen Einzelheiten aber doch das ganz Besondere des jeweiligen Landes erkennen lässt.

Diese Figuren aus den unterschiedlichsten Ländern gilt es jetzt auszugestalten; mit Seitenzahlen und Erklärungen versehen, lassen sich die Sticker aus dem Mittelteil genau zuordnen, ablösen und auf die Figuren aufkleben; die Glanzoberfläche ermöglicht ein leichtes und auch wiederholtes Abziehen. Jüngere Kinder schaffen es gut, die großflächigen Kleidungsstücke anzubringen; geschicktere Fingerchen können dann noch viel präziser ausgestalten mit zahllosen kleinen Details: Fuß- oder Halskettchen, Armreif und blumenverzierte Kronen, wie sie etwa zur Tänzerin in Kambodscha gehören, Gürtel, Taschen, Glücksbringer, Hosenträger, ja sogar ein Dackel als Begleiter ... hier sind der Fantasie kaum Grenzen gesetzt. Das stückweise Zusammensetzen der traditionellen Kleidung des Landes aus so vielen Einzelheiten schärft überhaupt erst einmal den Blick fürs Detail, auch für die Andersartigkeit, die hier ganz sicher als bereichernde Chance erlebt wird. Auf der letzten Stickerseite sind alle 12 Figuren einzeln auf einem eigenen kleinen ovalen Sticker abgebildet, man sieht also, wie sie fertig angekleidet aussehen sollen. Die allerletzte Seite des Bilderbuchteils bietet als Abschluss eine aufgeklappte Weltkarte, in der diese 12 Ovale Platz haben. Man kann sie hier also gezielt zum passenden Land aufkleben und erhält ein buntes Bild, das den Reichtum zeigt, den die Vielfalt der Kulturen unserer Welt bietet.

Eine sehr schöne Idee, dieses Stickerbuch; man kann damit eine ganze Reihe von Stunden verbringen, und sicherlich wird der/die eine oder andere auch neugierig werden auf die fremde, teil exotisch anmutende Welt, die sich hinter den Figuren verbirgt. Und das ist doch ein deutlicher Leseanreiz, den man ganz schnell nutzen sollte ...



MEIN WISCH-UND-WEG-BUCH:

LUSTIGE LABYRINTH & VON PUNKT ZU PUNKT

JE 24 SEITEN | 978-1-4095-5325-0 UND
978-1-4095-5334-2 | JE 5,95

Wieder ist zu diesem unglaublich niedrigen Preis mit den Illustrationen von Stacey Lamb jeweils ein richtig tolles, fröhliches Buch entstanden, etwa ab 3 oder 4 Jahren (hier irrt wohl Amazon, wenn es als Altersgrenze 14 Jahre angibt – 14 Jährige

rechnen in der Regel schon über die 10 hinaus ...). Auf beiden Heften ist – wie es die rechte Abbildung des Covers zeigt – ein Stift äußerst stabil eingeschweißt, mit dem sich der kindliche Nutzer auf allen Bildern voll entfalten kann. Das gesamte Heft einschließlich Cover besteht aus einer spezialbeschichteten Glanzpappe, auf der sich der beiliegende Stift rückstandslos wieder abwischen und neu anwenden lässt. Das bietet sozusagen endlosen Malspaß. Die Seiten sind sehr stabil gearbeitet, neigen auch bei sorgloser Nutzung nicht zum Verknicken oder Eselsohren.

Es sind sehr hübsche, lustige Bilder, ganz liebevoll gezeichnet, schön konturiert und farbenfroh, aber nicht knallig ausgemalt, sodass Kinder ab 3 alles gut erkennen können. Wenn man die Hefte gemeinsam anguckt, lassen sie sich auch hervorragend zum Spracherwerb nutzen durch die vielen Details, die sich immer wieder finden.

Das Punkte-Heft bietet auf jeweils einer Aufschlagseite eine bestimmte Situation: Fahrzeuge auf der Straße, Wäscheaufhängen im Garten, zu Hause, Achtung Baustelle, Schiff ahoi ... und jede Einzelseite hat dann (manchmal sogar mehrfach) dicke Punkte, zwischen 1 und 10 nummeriert, die es in der richtigen Reihenfolge zu verbinden gilt. Dabei wird das Gesamtbild der Seite jeweils vervollständigt, etwa das U-Boot oder der Hai, die vielen Fahrzeuge auf der Baustelle, die Wäschestücke auf der Leine. Manchmal sind es 10 Punkte, manchmal reichen 3, sodass hier wirklich schon die Kleinsten zum Zuge kommen, vor allem, da die Bilder ja die Form vorgeben, wenn man der Fantasie freien Lauf lässt. Verzeichnet oder die falsche Zahl erwischt? Macht gar nichts. Einfach wegwischen! Und wenn man fertig ist, kann man auf die Art einfach noch mal von vorn anfangen. Schön!

Das Labyrinth-Heft bietet abenteuerliche Situationen. Unverkennbar von der Hand Stacey Lambs gezeichnet, laden die ausgesprochen fröhlichen, witzigen Bilder sofort zum Mittun ein. Die Bilder sind „voller“ als im Punktebuch, zeigen mehr Details, die Dinge enger aneinander gerückt, sodass sich das Heft wohl eher an die etwa 4-Jährigen wendet, auch wenn es bestimmt noch 6-Jährigen Freude macht. Das gilt auch für den Suchspaß und die Logik. Hier muss man schon jeweils das ganze Bild im Blick haben und sich nicht allzu leicht verwirren und ablenken lassen.

Jede Seite, manchmal auch eine Aufschlagseite, fordert eine Aufgabe: Wie kommt man wohl durch das ganze Gepäck zum Flughafen, um dort Herrn Katz abzuholen? Wo findet Frau Maulwurf in den

Ein Beitrag von
Astrid van Nahl



vielen unterirdischen Wegen ihres Baus die meisten Würmer für ihre hungrigen Kinder? Das Piratenschiff muss natürlich einen Weg zum großen Schatz finden, Frau Pinguin hat sich verpaddelt und sucht dringend den richtigen Flussarm zu ihrem Zelt, und selbst die Maus ist mit ihrer Rakete versehentlich auf die falsche Flugbahn geraten. Da helfen nur Konzentration, Durchatmen und versuchen. Was für ein Triumph, wenn man all den liebenswerten Tieren am Ende hat helfen können!

Die Labyrinth haben unterschiedliche Schwierigkeitsstufen, decken also wirklich großen Spaß für eine breite Altersgruppe im Kindergartenalter ab.

Ein richtiger Freizeitspaß, an dem man sich als Erwachsener gern beteiligen darf. Eigene Ideen im Umgang mit dem buch sind durchaus möglich und erwünscht!